



# **NATUR BEWAHREN RESSOURCEN SPAREN**

Altenheim an einem geeigneten Standort

# Inhalt



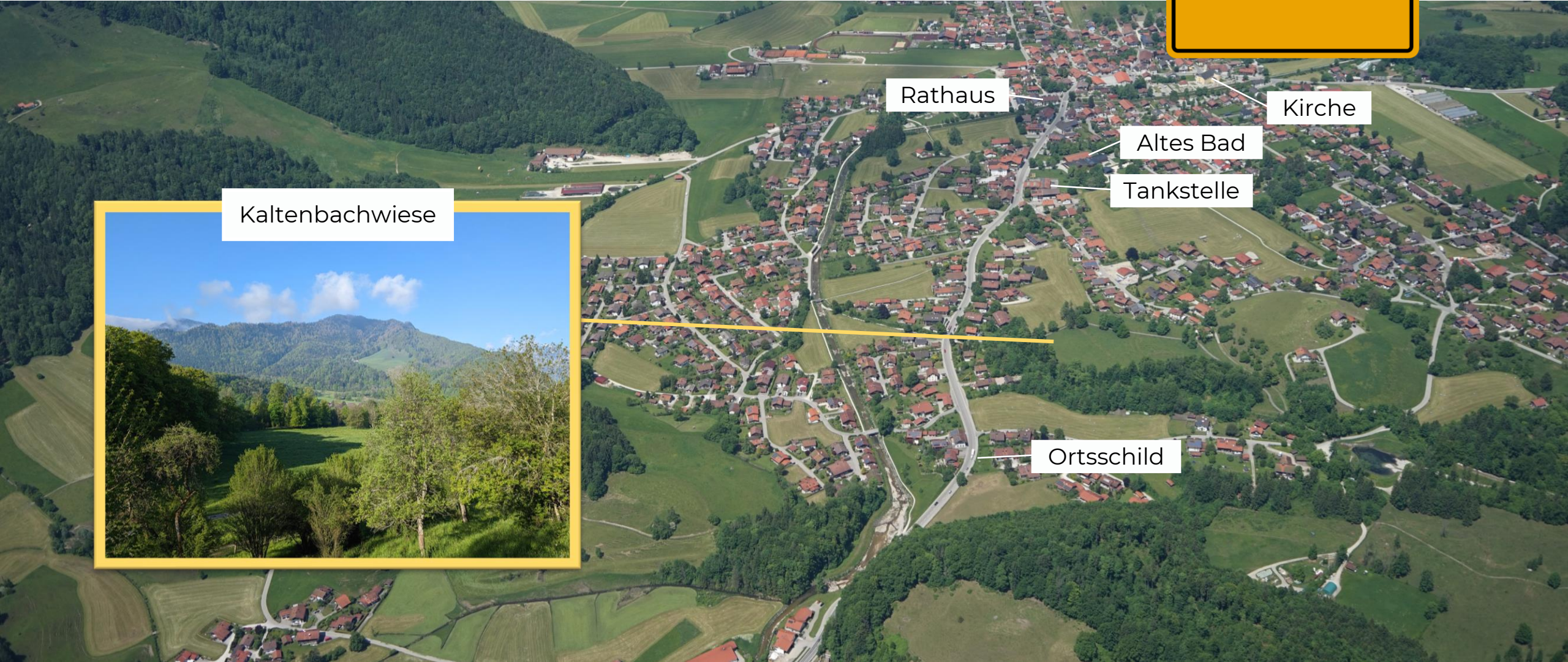
- ❖ Die Kaltenbachwiese - Lage
- ❖ Die Bürgerinitiative
- ❖ Chronik des Bauvorhabens
- ❖ Unsere Einwände und Forderungen
  - ❖ Natur erhalten – Ressourcen sparen
  - ❖ Baumaßnahmen / Bebauungsplan
  - ❖ Alternativstandort für ein Altenheim
- ❖ Ziele
- ❖ Aktuelle Entwicklungen
- ❖ Dokumentation der Gespräche mit Mitarbeitern aus dem Pflegebereich und der Seniorenbetreuung
- ❖ Quellen und Links

# Die Kaltenbachwiese | Lage



Chiemgau – Achenal - Unterwössen - 47.731494, 12.464684, Dezimalgrad DZ

Unterwössen



Rathaus

Kirche

Altes Bad

Tankstelle

Kaltenbachwiese

Ortsschild

# Die Bürgerinitiative | Ziele und Forderungen

## Ausgangslage:

Pläne / Verhandlungen zur Errichtung eines Altenheims auf ca. 8.000 m<sup>2</sup> Fläche auf der Wiese am Kaltenbach

## Gründung der Bürgerinitiative:

Zusammenschluss von 16 Bürgerinnen und Bürgern aus Wössen zu einer überparteilichen Bürgerinitiative (Anfang März 2023)

## Ziele:

Bewahrung der Wiese am Kaltenbach vor Bebauung und Bodenversiegelung und Schutz des angrenzenden Biotops

## Forderung:

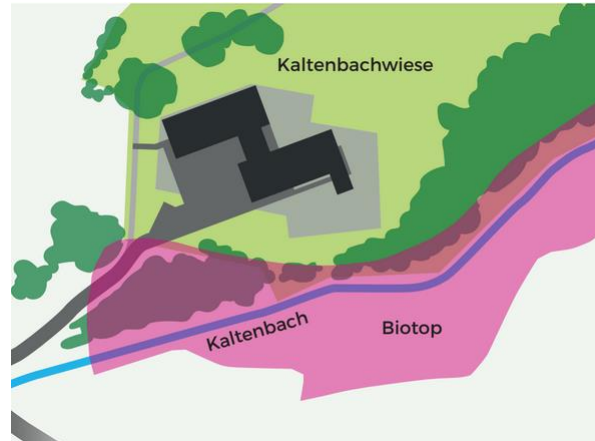
Suche eines alternativen Standortes für ein Altenheim, vorzugsweise Nahe des Ortszentrums



# Chronik des Bauvorhabens

- **Anfang 2020:** der Betreiber des bisherigen Seniorenheims in Unterwössen kündigt an, den Betrieb aufgrund sich ändernder sozialer und gesetzlicher Anforderungen nur noch bis 2025 fortführen zu können. Das Heim wird aber nicht geschlossen, bis ein anderer Standort gefunden wird. Es hat einen Bestandschutz bis 2036.
- **2020:** die Gemeinden Marquartstein, Unterwössen, Schleching und Reit im Winkl beauftragen die AfA (Arbeitsgruppe für Sozialplanung und Altersforschung GmbH) den Pflegebedarf bis 2031 zu ermitteln.
- **September 2020:** Interkommunales Seniorenkonzept mit einer Bedarfsermittlung an 185 Pflegeplätzen bis 2031 für die 4 Nachbargemeinden wird vorgestellt.
- **2021:** Die Gemeinde Unterwössen prüft 3 mögliche Standorte. (Mündliche Prüfung – Prüfdokumente oder Vergleichsrechnungen sind nicht vorhanden) Die beiden Standorte im Ortszentrum scheinen ungeeignet da entweder zu nah an der Schule oder da der Grunderwerb aktuell nicht möglich ist. Beide Standorte bieten zukünftig weiteres Entwicklungspotenzial als Wohn- oder Gewerbefläche. Nur das Grundstück am Kaltenbach erscheint für die Gemeinde als Standort grundsätzlich geeignet und verfügbar.
- **Ende November 2021:** Anfrage bei der Regierung Oberbayerns durch die Gemeinde bzgl. der Bebauung der Kaltenbachwiese
- **Anfang Februar 2022:** Beschluss des Gemeinderats, den Standort Kaltenbachwiese weiter zu verfolgen
- **Ende Juni 2022:** Zustimmung der Regierung Oberbayerns zur Bebauung unter Einhaltung bestimmter Auflagen bzgl. Hochwasserschutz, Anbindung, Artenschutz und Schutz des Biotops  
-> Die Gemeinde geht aktiv auf die Grundstücksbesitzer (die Kongregation der Barmherzigen Schwestern) und die Kreisaltenheime Traunstein GmbH zu und vermittelt den Kontakt zu den Verhandlungspartnern
- **Ende November/Anfang Dezember 2022:** Information über den Standort am Kaltenbach in einer Bürgerversammlung sowie in der Gemeindezeitung. Die Verhandlungen der beiden Vertragspartner sind zu diesem Zeitpunkt bereits aufgenommen worden. Die Verhandlungen sind bis dato noch nicht abgeschlossen.

# Geplantes Bauvorhaben



Grafik aus dem Traunsteiner Tagblatt nachillustriert vom 05.12.2022

Die geplante Bebauung umfasst zwei Gebäudeteile mit Verbindungsgebäude, Stellplätze sowie umgebende Gärten auf einer Fläche von ca. 5600 m<sup>2</sup> (Quelle: „saP“). Das gesamte Baugrundstück ist ca. 8.000 m<sup>2</sup> groß.

Die Erschließung erfolgt über den bestehenden Weg von Seiten der Hauptstraße und wird zu einer zweispurigen Straße plus Gehweg ausgebaut.

Geplant ist eine Einrichtung mit 94 Pflegeplätzen und 16 Tagespflegeplätzen plus Begegnungszentrum mit kommunikativen und kulturellen Angeboten.

4 Stockwerke: SG, EG, OG, DG (Vergleich Kreisaltenheim Palling: 3 Stockwerke)



Foto: Kaltenbach Wanderweg - Blick Richtung Norden

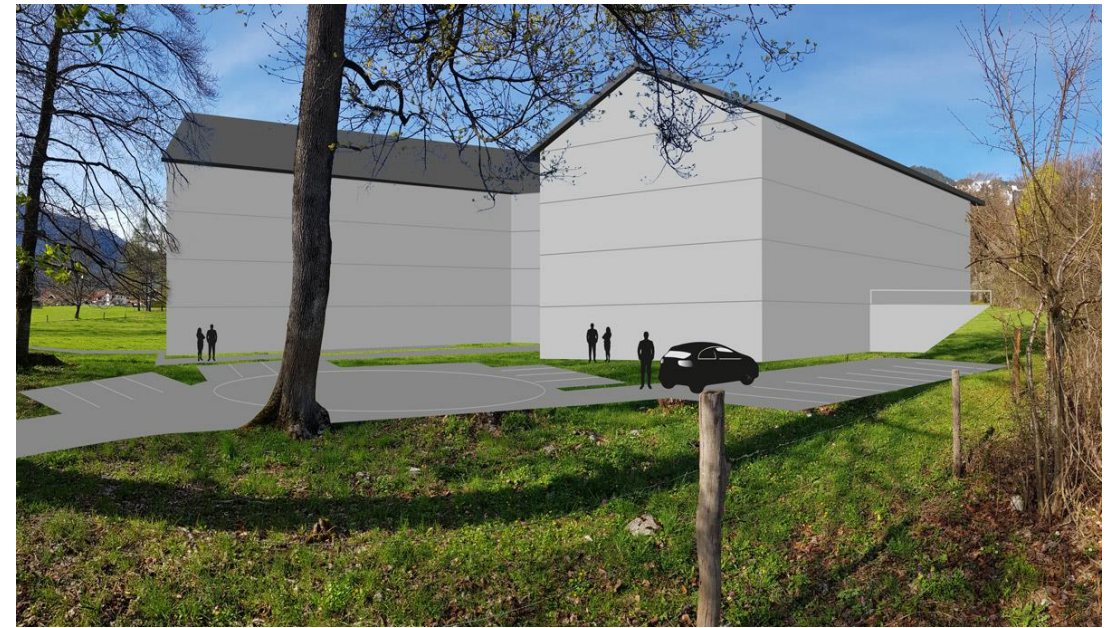


Foto: Illustration gemäß des Grundrissplans der Gemeinde

# Zum Vergleich: Kreisaltenheim Palling

Kreisaltenheim in Palling: 3 Stockwerke, 90 Pflegeplätze und 7 Tagespflegeplätze  
geteilter Baukörper mit Verbindungsgang - **Bauzeit 2 ¼ Jahre**  
Fertigstellung: Herbst 2022

Luftbildaufnahmen des Gebäudes und der Baustellen unter:

<https://www.luftbild-traunstein.de/Bildergalerie/2021/Palling-Altenheim/palling-altenheim.htm>



Palling Kreisaltenheim von oben  
Grafik aus Google Map nachillustriert.



# Unsere Einwände und Forderungen



Erhalt der Wiese und des Baumbestandes am Kaltenbach und Schutz des angrenzenden Biotops

Bewahrung natürlicher und wertvoller Grünflächen in Wössen

Nutzung bereits bestehender Gebäude und bebauter Flächen



Großflächige Bodenversiegelung

Widerspruch zum Grundsatzbeschluss der Gemeinde zur Innenverdichtung

Gewährleistung der Verkehrssicherheit der geplanten Einfahrt



Prüfung von alternativen Standorten und Konzepten und Offenlegung der Prüfergebnisse

Berücksichtigung der Bedürfnisse von Pflegebedürftigen und Angehörigen

Einbindung von Experten und interessierten und engagierten Bürgern in den Planungsprozess



# Natur erhalten - Ressourcen sparen

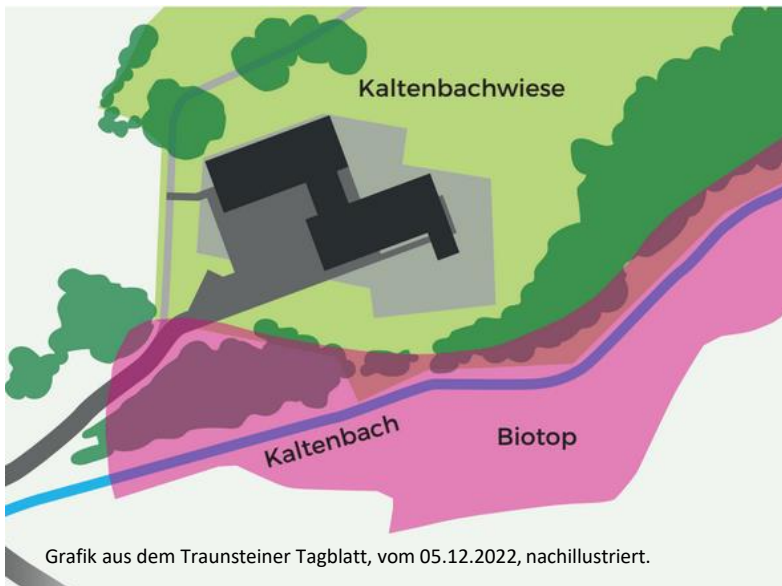


- Wiese und Biotop werden als Naherholungsbereiche geschätzt; von Wössnern, Achentalern und Gästen
- Tourismus Achental wirbt mit dem Motto „eins mit der Natur“
- Sanfter und naturnaher Tourismus auch als Werbung für die Gemeinde Unterwössen
- Der Erhalt dieser Kulturlandschaft ist für die Zukunft der Region von wesentlicher Bedeutung
- Die Gemeinden des Ökomodells Achental fördern eine umweltverträgliche und zukunftsorientierte Entwicklung unserer Region
- Wiesen mit Kühen sind das Symbol der alpenländischen Kultur
- Die Kaltenbachwiese ist eine der letzten Weidewiesen in Unterwössen
- Alm- und Viehwirtschaft gehört seit über 500 Jahren zum Chiemgauer Landschaftsbild

# Natur erhalten - Ressourcen sparen



- Das Areal ist noch völlig unerschlossen
- Die Wiese ist landwirtschaftliche Nutzfläche
- Der Bereich der Wiese, auf dem die Bebauung geplant ist, ist bezüglich des Natur- und Landschaftsschutzes nicht rechtlich geschützt, aber die Wiesenflächen und das Biotop herum gelten als schützenswert.
- Das Biotop ist seit 1991 ausgewiesen, bestehend aus 100 % heimischen Strauch- und Baumarten
- Das Biotop ist eins von zwei Biotopen innerhalb des Ortsgebietes
- Das Biotop würde zunächst durch lange Baumaßnahmen beeinträchtigt, dann durch den laufenden Betrieb (Lärm, Licht und Luftverschmutzung)



# Baumaßnahmen und Bebauungsplan

## Widerspruch zum Grundsatzbeschluss & Innenentwicklungskonzept des Ökomodells Achenttal

Großflächige Bodenversiegelung hat einen negativen Einfluss auf die Natur (Hitzeentwicklung, Versickerung, Grundwasserspiegel, etc.)

- Politische und gesellschaftliche Forderung nach Reduzierung der Flächenversiegelung u.a.:
  - Koalitionsvertrag (2018) der Bayerischen Staatsregierung
  - Verpflichtung im Bayerischen Landesplanungsgesetz (2021)
- Grundsatzbeschluss zur Innenverdichtung der Gemeinde Unterwössen, basierend auf dem Landesentwicklungsplan Bayern sowie dem Regionalplan Südostbayern
- Innenentwicklungskonzept des Ökomodells Achenttal :  
„Nutzung un- und untergenutzter Gebäude und Flächen“



„Die so identifizierten un- und untergenutzten Flächen und Gebäude mit einem potenziellen Baurecht im Innenbereich der Gemeinden sollen zukünftig genutzt werden („Aktivierung“), um Bebauungen im Außenbereich (auf der „grüne Wiese“) zu reduzieren und somit den Flächenverbrauch zu senken.“

<https://www.oekomodell.de/news-article/innenentwicklung-ein-lebensgefuehl/>

# Baumaßnahmen und Bebauungsplan



## Gewährleistung der Verkehrssicherheit der geplanten Einfahrt

- Die geplante Einfahrt zum Altenheim liegt in einer langgestreckten Kurve direkt hinter der Brücke vom Kaltenbach und mündet auf die Bundesstraße B305.
- Die Sicht ist aufgrund der Kurvensituation und des Brückengeländers extrem eingeschränkt
- Die Gewährleistung des erforderlichen Sichtdreieckes von 70 m in jede Richtung ggf. nur unter erheblichen Baumaßnahmen zu gewährleisten
- Aktuelle Sicht nach links in Fahrtrichtung Reit im Winkel beträgt 49m. Im erforderlichen Sichtdreieck befinden sich u.a. das Brückengeländer und 3 Kabelverteilerkästen
- Eine genaue Prüfung der Sachlage durch das Staatliche Bauamt Traunstein hat noch nicht stattgefunden
- Es gab bisher lediglich ein informelles Gespräch mit der Gemeinde über die verkehrsrechtliche Erschließung und Anbindung an die B305
- Planunterlagen wurden mit dem Straßenbauamt noch nicht besprochen



# Alternativstandort für ein Altenheim

Erkenntnisse aus Gesprächen mit Mitarbeitern aus dem Pflegesektor und der Seniorenbetreuung

Soll Wünsche und Bedürfnisse	Ist Aktuelle Situation
<ul style="list-style-type: none"><li>• Pflege daheim so lange wie möglich oder stationär am Heimatort, in vertrauter Umgebung mit besseren Besuchsmöglichkeiten für Angehörige</li><li>• „Kleinpflegeheime“ statt großer „unpersönlicher“ Altenheime</li><li>• Trennung von Tagespflege und stationärer Pflege sinnvoll und bewährt</li><li>• Tagespflege und betreutes Wohnen gebündelt in der Ortsmitte, um den Senioren auch weiterhin die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen</li><li>• Förderung von gemeinschaftlichen Miteingenerationenübergreifend</li><li>• Stärkung der ambulanten Versorgung</li><li>• Förderung von ambulant betreutem Wohnen und altersgerechten Wohnungen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Pflegeheim erst ab einer bestimmten Anzahl an Pflegeplätzen wirtschaftlich (65-70)</li><li>• Sehr hohe Auslastung der Pflegeheime erforderlich, da sonst unrentabel</li><li>• Großer Mangel an Pflegepersonal</li><li>• Verwaltungsaufwand ist bei einem großen Pflegeheim geringer als bei mehreren kleinen Pflegeeinrichtungen</li><li>• Betrieb mehrerer kleiner Pflegeheime daher oft unwirtschaftlich</li><li>• Energiekosten, Grundstückskosten etc. aktuell sehr hoch, Kosten des Pflegepersonals steigen weiter durch neue Tarifbezahlung</li><li>• Gesetzliche Vorgaben und Bürokratie erschweren die ambulante Pflege</li></ul>
 Kleinere Altenheime im Ortszentrum mit geringerem Flächenbedarf	 Große Altenheime am Ortsrand mit erhöhtem Flächenbedarf

# Alternativstandort für ein Altenheim

## Mögliche Szenarien und Pflegekonzepte



Pflegeheim in Unterwössen  
und Satellitenpflegeheim in  
Reit im Winkl



Förderung von ambulant betreutem  
Wohnen und ambulanter Pflege



Getrennte Pflegeeinrichtungen  
für Tagespflege, betreutes  
Wohnen und stationäre Pflege



Auf- und Ausbau bürgerschaftlich  
getragener Nachbarschaftshilfe



Dezentrale Pflegeeinrichtungen  
- 4 Kleinpflegeheime in  
- 4 Gemeinden  
- mit zentraler Verwaltung



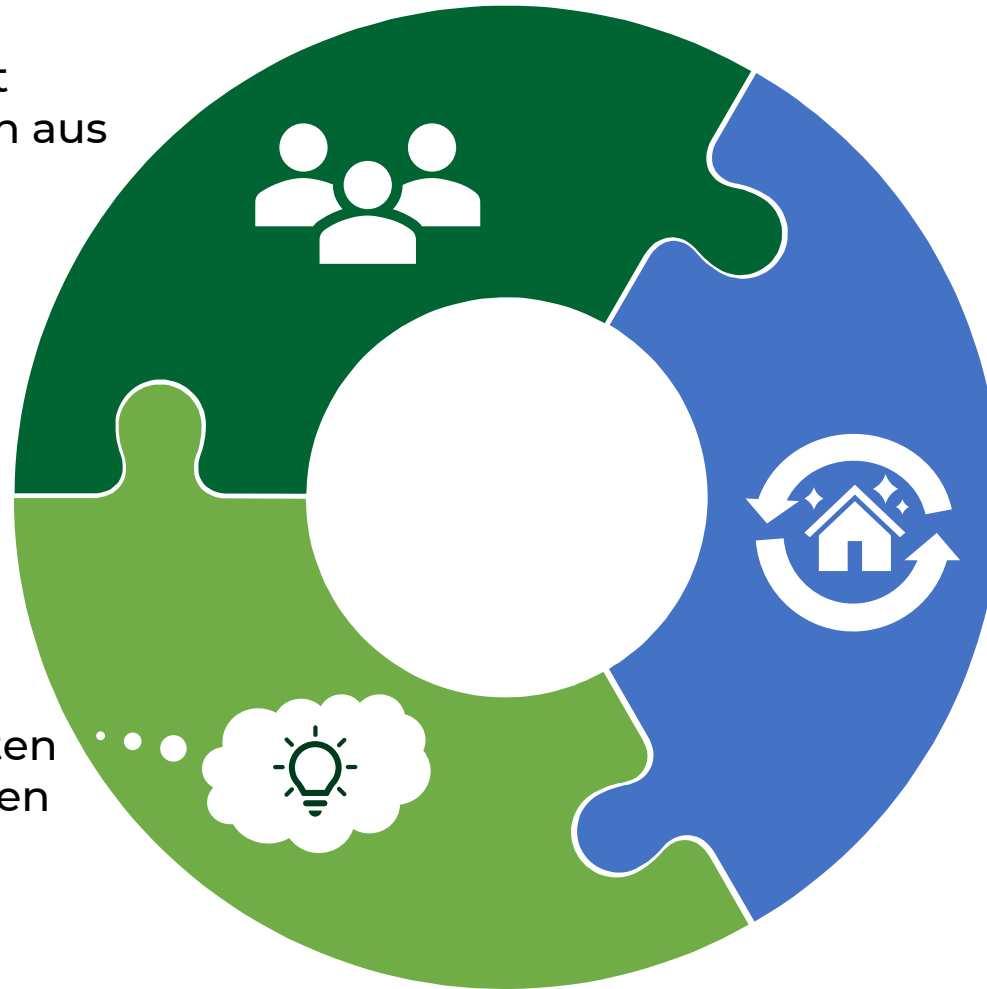
Motivation privater Hausbesitzer  
zur Schaffung barrierefreier  
Wohnräume



Entwicklung von Quartierskonzepten  
(Quartiersmanager)

# Ziele

Enge Zusammenarbeit mit  
ortsansässigen Fachkräften aus  
der Seniorenbetreuung,  
Gemeindevertretern,  
Bürgerinitiative



Ausarbeitung von Konzepten  
für die 4 Nachbargemeinden  
und Suche nach einem  
Alternativstandort

Verwendung ungenutzter  
Flächen und Gebäude im  
oberen Achantal

# Aktuelle Entwicklungen und weitere Ziele

## Aktuelle Entwicklung



Die Verhandlungen zwischen der Kreisaltenheime Traunstein GmbH und der Kongregation der Barmherzigen Schwestern dauern an (Beginn der Verhandlungen: ~Herbst 2022)  
Laut Bürgermeister Ludwig Entfellner am 10.07.2023, wird sich das Verfahren aufgrund der veränderten Rahmenbedingungen in der Bauwirtschaft voraussichtlich länger hinziehen.



Der Alternativstandort „Sägewerk“ wird von der Regierung Oberbayerns und vom Landratsamt Traunstein als ungeeignet bewertet. Gründe:

- Der Standort ist als Gewerbefläche ausgewiesen
- Aufgrund fehlender Gewerbegebiete im Ort und im Achenal, sollte das Gebiet für gewerbliche Nutzung vorbehalten bleiben
- Der Standort des Seniorenheims sollte zentral im Hauptsiedlungsgebiet liegen, um den Bewohnern die Teilnahme am sozialen Leben und kurze Wege in die Gemeinde zu ermöglichen



Die angekündigte Standort-Analyse der Gemeinde ist noch in Bearbeitung. Wann diese abgeschlossen und veröffentlicht wird, ist nicht bekannt.

## Weitere Ziele



Einbindung von ortsansässigen Fachkräften und einheimischen Erfahrungsträgern in den Planungsprozess



Weitere Gespräche mit Mitarbeitern aus dem Pflegebereich und der Seniorenbetreuung (Siehe Gesprächsdokumentation)



Konzepte zur Nutzung der Fläche und der Gebäude des bestehenden Seniorenheims



Fortlaufende Suche nach geeigneten Alternativstandorten



Weitere Gespräche und Informationsaustausch zwischen Gemeinde und Bürgerinitiative

Ideen und Vorschläge bitte an uns: [info@rettet-die-Kaltenbachwiese.de](mailto:info@rettet-die-Kaltenbachwiese.de)



# Dokumentation der Gespräche mit Mitarbeitern aus dem Pflegebereich und der Seniorenbetreuung



Datum	Anlass	Erfahrungen
März/April 2023	Gespräche mit Mitarbeitern aus der Seniorenbetreuung (Achtental und Chiemgau)	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Pflegeheim wirtschaftlich rentabel ab ca. 65 Plätze</li><li>▪ Bewährtes Konzept Tagespflege und Betreutes Wohnen separat von voll stationären Pflegeplätzen (Demenzzentrum etc.) -&gt; besser für Psyche der noch selbstständigen Senioren</li><li>▪ Förderung von 60.000€ pro Platz vom Staatsministerium für Gesundheit und Pflege (StMGP) „PflugesoNah-Förderprogramm“ (Pflegeeinrichtung am Heimatort) -&gt; „attraktive Förderung mit positiver Auswirkung auf die Investitionskosten“</li><li>▪ Durchschnittlicher Aufenthalt der Bewohner ca. 6 Monate, Pflegegrad sehr hoch (meist nicht mobil)</li><li>▪ Es gibt einen großen Bedarf an Pflegeplätzen im Achtental</li><li>▪ Pflege-Situation in Reit im Winkl ist schlecht -&gt; Pflegeheim wird dort dringend benötigt</li><li>▪ Wenn ältere Menschen ins Pflegeheim kommen, verkürzt sich oft die Lebensdauer</li><li>▪ Es ist wichtig, ältere Menschen ins Ortsleben zu integrieren</li></ul>

# Dokumentation der Gespräche mit Mitarbeitern aus dem Pflegebereich und der Seniorenbetreuung



Datum	Anlass	Erfahrungen
12.05.2023	<p>Seniorenmesse in Unterwössen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Gespräche mit Quartiersmanagern aus dem Achantal</li><li>▪ Gespräch mit Mitarbeiter eines ambulanten Pflegedienstes aus dem Achantal</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Altenheim am besten Nahe des Ortszentrums</li><li>▪ Betreute Wohngruppen / Betreutes Wohnen sind gefragt aber für die meisten zu teuer.</li><li>▪ Generationsübergreifende Kontakte mit Kindern /Jugendlichen sind sehr wichtig</li><li>▪ riesige Altenheime sind weder bei Pflegebedürftigen noch beim Pflegepersonal beliebt. Kleine familiärere Altenheime wären besser für den persönlichen Kontakt und die persönliche Pflege.</li><li>▪ kleine Altenheime sind mittlerweile nicht wirtschaftlich. Hohe Auslastung (&gt;96%) notwendig, Pflegepersonalmangel ist ein großes Problem. Trotz hoher Nachfrage an Pflegeplätzen können aufgrund Personalmangels die Heime nicht voll ausgelastet werden -&gt; Insolvenzgefahr</li><li>▪ Pflegeplätze in Heimatnähe immer schwieriger zu finden, auch da Plätze an Nichteinheimische vergeben werden müssen, um die Auslastung sicherzustellen</li><li>▪ Ambulante Pflege sollte mehr ausgebaut werden – Bedarf und Nachfrage ist hoch, aber ambulanten Pflegediensten wird die Arbeit durch bürokratische und gesetzliche Vorschriften erschwert. Hinzu kommen erhöhte Personal – und Energiekosten (Benzin etc.)</li><li>▪ Pflegesituation in Reit im Winkl schwierig (kein Altenheim, nur ambulanter Pflegedienst)</li><li>▪ Nur ein Pflegedienst ist noch in Reit im Winkl tätig, Betreuung aber nur tagsüber.</li><li>▪ Reit im Winkl arbeitet an einem eigenen Seniorenkonzept. Umbau des ehemaligen Seniorenheims zur Kita und zu Seniorenwohnungen in einem Gebäude</li><li>▪ Die meisten Menschen wollen so lange wie möglich daheim gepflegt werden und kommen erst sehr spät ins Pflegeheim, meist frühestens ab Pflegegrad 3 mit sehr eingeschränkter Mobilität (Rollstuhl)</li><li>▪ Wünschenswert wären mehr altersgerechte Wohnungen</li><li>▪ Bereits beim Bau neuer Häuser und Wohnungen sollte ans „Wohnen und Pflege im Alter“ gedacht werden. (altersgerecht bauen, Möglichkeit Einfamilienhäuser später in mehrere Wohneinheiten umzubauen etc.), mehr Bauprojekte für Mehrgenerationen-Häuser etc.</li></ul>

# Dokumentation der Gespräche mit Mitarbeitern aus dem Pflegebereich und der Seniorenbetreuung



Datum	Anlass	Erfahrungen
Mai 2023	Gespräch mit einem Mitarbeiter eines Seniorenheims im Achtental	<p><u>Anforderung an Pflege/Altenheime</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Notwendigkeit große Räumlichkeiten für Physio- und Bewegungstherapien, hoher Platzbedarf wegen Rollstühlen, Pflegebetttransport etc.)</li><li>▪ Heller Standort – Sonnenlicht ist wichtig für die psychische Gesundheit</li><li>▪ Keine Lage abseits des gesellschaftlichen Lebens, Möglichkeit der selbstständigen Teilnahme am Alltagsleben (bei noch vorhandener Mobilität) oder auch nur durch „Zuschauen“ (Aussicht vom Balkon oder Fenster, Sitzbänke an Straße etc.)</li><li>▪ Ruhezonen innerhalb der Einrichtung (zum Bsp. Gartenbereich, ruhige Zimmer)</li><li>▪ Nähe/Kontakt zu Kindern und Jugendlichen sehr wichtig -&gt; gemeinsame generationsübergreifende Veranstaltungen / Aktionen</li><li>▪ Betreutes Wohnen ist sowohl bei den Pflegebedürftigen als auch bei den Pflegenden sehr beliebt, aber für die meisten Pflegebedürftigen zu teuer</li></ul> <p><u>Aktuelle Situation Pflegeheime</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Pflegeheim erst ab Pflegegrad 2 erlaubt, d.h. mit eingeschränkter Mobilität (Rollator)</li><li>▪ Nicht nur ältere Menschen unter den Bewohnern, sondern auch immer mehr jüngere Pflegebedürftige (Suchtkranke, Menschen mit Verwirrtheit, etc.)</li><li>▪ Niedrige Löhne trotz Tarifabschluss, teilweise schwierige Arbeitszeiten (oft mangelnde Vereinbarkeit von Privat- und Berufsleben)</li></ul> <p><u>Persönliche Einschätzung Standort Sägewerk</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ im Winter zu wenig Sonne, zu schattig durch die dahinter liegenden Berge</li><li>▪ zu nah am Bach und zu nah an B305 (Verkehrslärm vor allem durch Motorradfahrer am Daxenberg)</li><li>▪ zu weit weg vom Ortszentrum, Kontakt mit Kindergarten / Schulkindern wird erschwert.</li></ul> <p><u>Persönliche Einschätzung Standort Kaltenbachwiese:</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Schöner Ausblick ins Grüne, aber zu abseits, zu weit entfernt vom Dorfleben, keine Abwechslung für die Bewohner - keine Teilnahme am gesellschaftlichen Leben möglich, nichts fußläufig zu erreichen, „nichts zum Sehen“ oder Erleben.</li><li>▪ Ortszentrum / Geschäfte fußläufig für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht zu erreichen.</li><li>▪ Kontakt mit Kindern / Jugendlichen wird durch die Entfernung zum Ortszentrum erschwert</li></ul>

# Weiterführende Links und Informationen

<p><b>Gemeinde Unterwössen</b> Informationen</p>	<p><a href="https://www.unterwoessen.de/aktuelles/baumassnahmen">https://www.unterwoessen.de/aktuelles/baumassnahmen</a></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Seniorenkonzept</li> <li>• Stellungnahme der Regierung Oberbayerns zum Standort Kaltenbachwiese</li> <li>• Planskizze des Bauvorhabens mit eingezeichnetem Biotopbereich</li> </ul> <p>Die Vegetationserfassung und die Spezielle Artenschutzrechtliche Prüfung (saP) für die Kaltenbachwiese waren ursprünglich auch auf der Webseite der Gemeinde veröffentlicht worden, sind aber nun nicht mehr verfügbar.</p>
<p><b>Rettet die Kaltenbachwiese</b> Informationen</p>	<p><a href="https://rettet-die-kaltenbachwiese.de/informationen/">https://rettet-die-kaltenbachwiese.de/informationen/</a></p> <p>Häufig gestellte Fragen Flächenverbrauch Fakten</p>
<p><b>Ökomodell</b> Innenentwicklung</p>	<p><a href="https://www.oekomodell.de/news-article/innenentwicklung-ein-lebensgefuehl/">https://www.oekomodell.de/news-article/innenentwicklung-ein-lebensgefuehl/</a></p> <p>Aktueller Sachstand über das Innenentwicklungskonzept der integrierten ländlichen Entwicklung im Achantal</p>
<p><b>Kreisaltenheim Palling</b> Luftbildaufnahmen</p>	<p><a href="https://www.luftbild-traunstein.de/Bildergalerie/2021/Palling-Altenheim/palling-altenheim.htm">https://www.luftbild-traunstein.de/Bildergalerie/2021/Palling-Altenheim/palling-altenheim.htm</a></p> <p>Bildstrecke des Bauprojektes</p>